



Projektbüro

Blasewitzer Ring 32
13593 Berlin
Tel: (030) 617 400 77
Fax: (030) 617 400 76
quartiersverfahren@heerstrasse.net

Gebiet Heerstraße:

Auswahlverfahren für die Organisation von Leseereignissen im Stadtteil

Im Rahmen der „Zukunftsinitiative Stadtteil – ZiS - Teilprogramm Soziale Stadt“ soll im Gebiet Heerstraße als Teil eines aus dem Quartiersfonds 3 geförderten Projektes ein interdisziplinäres Projekt zum Thema „Lesen“ als kulturelles Bildungs- und Freizeitangebot im Stadtteil gefördert werden.

Ausgangslage und Zielsetzung

Die Christian-Morgenstern-Grundschule, die Grundschule am Amalienhof, die Carlo-Schmid-Oberschule, die Stadtteilbibliothek sowie weitere Akteure im Gebiet Heerstraße beteiligen sich seit Jahren an Projekten zur Leseförderung, die teilweise aus dem Programm Soziale Stadt gefördert wurden. 2010 werden die Aufwertung der Grundschulbibliotheken und die Aktualisierung des Medienbestands über das QM gefördert. Begleitet werden diese Maßnahmen durch Workshops und Aktivitäten in den Schulen rund ums Lesen.

Zur Bereicherung der Bildungs- und Freizeitangebote und zur Aktivierung der Bevölkerung sollen zusätzlich im gesamten Stadtteil weitere Leseereignisse initiiert werden. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, dass auch sog. bildungsferne Schichten erreicht werden, z.B. durch den aufsuchenden Charakter von einzelnen Veranstaltungen: wie Lesen im Supermarkt, im Wartezimmer, Lesen auf den Parkbänken oder im Reisebüro. Die unterschiedlichen Herkunftssprachen der Bevölkerung sollen durch die Auswahl der Autoren bzw. Vorleser/innen und die Mehrsprachigkeit von Lesungen gewürdigt werden. Themen wie *orientalische Nacht* oder *russischer Frühling*, die Verbindung von Lesen und Reisen, Lesen und Kochen usw. sollen Lust auf Lesen und mehr machen.

Anforderungen

Das Quartiersmanagement Heerstraße sucht Bewerber/innen, die den oben skizzierten Projektansatz der Inszenierung von Leseereignissen im Stadtteil aufgreifen und kreativ umsetzen. Hierzu gehört die Konzeption und Durchführung von A bis Z der einzelnen Veranstaltungen (inklusive Festlegung der einzelnen Orte, Anmeldung und Genehmigung von Veranstaltungen, Veranstaltungstechnik, der Verpflichtung von interessanten AutorInnen/VorleserInnen, Moderation, Werbung und Dokumentation sowie Abrechnung). Kenntnisse in der Projektsteuerung, -durchführung, -abrechnung und Dokumentation von im



Programm Soziale Stadt oder vergleichbaren Programmen geförderten Projekten werden vorausgesetzt.

Eine enge Kooperation mit beiden Grundschulen, der Oberschule, der Stadtbibliothek, dem QM sowie weiteren Projektbeteiligten ist zwingend, eine Steuerungsgruppe besteht bereits.

Projektzeitraum und Budget

Beginnend nach den Osterferien 2010 soll das Projekt bis Jahresende abgeschlossen sein. Für die vorgesehenen ca. 10 Veranstaltungen steht ein Budget von maximal 12.300 Euro zur Verfügung.

Einzureichende Unterlagen

Projektbeschreibung, Konzept für ca. 10 unterschiedliche Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Stadtteil inkl. differenzierter Kostenkalkulation pro Veranstaltung (Sachkosten z.B. für Werbung, Technik usw., Honorare, Stundensatz). etc.: Was genau soll mit dem Projekt erreicht werden (nicht nur allgemeine Zielsetzungen)? Wie soll es erreicht werden, Beschreibung der Arbeit, welche Methoden werden angewandt, welche Idee wird verfolgt? Was ist das Besondere an diesem Projekt? Wie soll die Kooperation Schule, Bibliotheken, QM, Akteure, Projektträger gestaltet werden? Wer sind weitere mögliche Kooperationspartner? Wie können Projektteile verstetigt werden?

Zeitplan

Es wird von mindestens 10% Eigenmitteln/Eigenleistungen der Antragsteller/innen ausgegangen.

Benennung und Nachweis der fachlichen Qualifikation für Projektdurchführende (Erfahrung mit Projektdurchführung beispielhaft benennen)

Bewerbungsfrist

Die vollständige Bewerbung muss am 10. März 2010, bis 16:00 Uhr vorliegen.

Adresse:

Quartiersmanagement Heerstraße
Projektbüro
Blasewitzer Ring 32
13593 Berlin

Rückfragen richten Sie bitte per Mail an Herrn Christian Porst über quartiersverfahren@heerstrasse.net

Auswahlkriterien

Qualitative Aspekte des Konzeptes (Aktivierung der Bevölkerung, Einbeziehung sog. bildungsferner Schichten, Förderung der Integration, Verstetigung) werden höher gewichtet als Kostenfaktoren.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber/innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den BewerberInnen im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.